

Sitzung des Fachschaftrates vom 05.01.12

Raum SEII/22

Anwesend: Ronny, Madeline, Jens, Enrico, Stefan, Laura, Jan, Ruppert, Florian, Christina

Entschuldigt: Mirijam, Johannes, Paul

Unentschuldigt: -

Gäste: Martin, Janne, Claudia, Bert, Richard, Salim, Falco, Christian

Dauer: 18:33 - 19:56

Leitung: Enrico

Protokoll: Jens

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

- mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig
- Mitglieder und Gäste stellen sich vor
- Protokolle vom 05.11., 29.10. & 22.10. ohne Gegenrede angenommen

TOP 2 – Berichte

Madeline berichtet vom StuRa-Plenum:

- Infotop zur Betreuungssituation – wie können Studierende z.B. durch den Career Service, Stipendien, bei Auslandsaufenthalten gefördert werden – Fazit: es wird drüber nachgedacht
- Über den Abwahantrag von GF Soziales Jessica Wenzel wurde diskutiert – es findet eine geheime schriftliche Abstimmung bis übernächsten Freitag statt
- Die Instituts- und Fakultätsumzüge wurden kurz besprochen
- Es gibt neue Entsendungen ins Referat Politische Bildung

Madeline berichtet von einem Treffen als Studiengangskoordinatorin Philo:

- Es wurde recht produktiv über den Fragebogen für die Studierenden zur Qualitätsanalyse gesprochen, dieser ist 28 Seiten lang
- Ende November soll die Evaluierung starten, Dauer: 3 Wochen

- Dieser Vorgang ist wichtig für die Akkreditierung, für eine rege Teilnahme der Studierenden sollte geworben werden
- Christina fügt ihre Erfahrungen im Fach Kunstgeschichte hinzu: die Arbeit als Studiengangskoordinator_innen ist eine sehr gute Sache um Feedback direkt weiterzugeben und sollte intensiver beworben und bekannt gemacht werden

Madeline zum Vernetzungstreffen:

- Das Protokollprotokoll ist jetzt da, kann am Rechner eingesehen werden
- Besprochene Themen: Supertutorenwettbewerb, Werbung im Semesterbogen, Kontakt zu ausländischen Studierenden, Sächshsfg (ganz kurz)
- Das nächste Rektoratsgespräch wird es erst nach den Universitätswahlen geben
- Es werden neue StuRa GFs sowie Mitarbeiter im Geschäftsbereich Soziales gesucht
- Das nächste Treffen wird vom FSR Psychologie organisiert, wahrscheinlich am 14. Dezember

Ronny zum Institutsrat Geschichte (24.10.):

- Protokoll kam per Mail
- Lehrveranstaltungen sind in diesem WS zu 152% ausgelastet →Überlast!
- falls noch nicht bekannt: für die neuen Profilbereiche gibt es ein Formular (sog. learning agreement), worin alle Leistungen aufgeführt und vom Studienberater am Ende unterzeichnet werden
- Geschichte als Drittfach im Lehramt kann möglicherweise ab dem kommenden SS angeboten werden
- nicht so viele Studenten, die vom alten BA Lehramt ins neue Staatsexamen wechseln wie erst vermutet (→Entlastung für Studienberater Hr. Herm)
- Abschlussquoten für vergangenes Semester: 90% der Masterstudierenden schlossen im Fach Geschichte mit einer Note besser als 2,1 ab
90% der Bachelorstudenten schloss mit Note besser als 2,7 ab
- Anfängerzahlen in diesem Semester in Geschichte: 148 im Bachelor Lehramt (davon 82 in der Mittelschule, 46 Gymnasium, 20 berufsbildende Sch.); 200 im Fachbachelor (in dieser Zahl befinden sich sowohl diejenigen mit dem großen, als auch mit dem kleinen Ergänzungsbereich)
- neuer Fakultätsrat wird im November gewählt, für die Geschichte kandidieren Herr Israel und Herr Jehne
- Institut will Studierenden die Möglichkeit bieten auch im SS mit dem 1. Semester anzufangen und nicht nur im WS (Frau Schötz fragt im Immaamt nach, ob es sich schon für das kommende SS einrichten lässt)
- Problem neues Fakultätsgebäude: da die schools eingerichtet werden, müssen die Fakultäten zusammen in ein Gebäude → für SLK und Philos ist BZW angedacht
→2014 soll blaues Haus saniert werden, dafür muss Geschichte raus →noch keine Zwischenunterkunft →Dozenten beschwerten sich, dass sie nicht informiert wurde und werden, wollen bösen Brief an Rektorat schreiben →Studenten sollen auch Rabatz machen! (Aufforderung von Herrn Jehne^^)

- „kleine Leistungen“ wurden jetzt in KVV und Studienordnung aufgenommen, es handelt sich dabei um: Bericht, Protokoll, Recherche, Thesenpapier, Lektüreaufgabe und Referat
- Beifach im Master SLK → bislang gibt es dafür keine Studien- und Prüfungsordnung → soll nun mittels der Richtlinien für den neuen Profilbereich und des learning agreements gelöst werden, d.h. die 35 CP, die für das Beifach veranschlagt sind werden wie der Profilbereich abgeleistet, da dieser nur 30 CP umfasst, sollen die restlichen 5 CP mittels Vorlesungen geschaffen werden
→ gleichzeitig bastelt die SLK an einer Studien- und Prüfungsordnung mit zukünftig nur noch 30 CP und orientiert sich an der Vorgabe der Geschichte
- im nächsten Semester werden mehr HS für die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte angeboten
- Institut will offen gegen die Probleme mit SLUB-Seite (Wikipedia-Verlinkungen) und OPAC vorgehen, z.B. Kritik auf den SLUB-Blog stellen (→ wird in den nächsten 4 Wochen passieren)
- Anzweiflung von OPAL → wird über neues Programm, z.B. „aversity“ (?) nachgedacht
- Nächste Sitzung am 30.01.2013

TOP 3 – Finanzen

- es fehlt noch immer Geld aus Leipzig für die BuFaTa Geschichte, das ist aber wohl aufm Weg
- Finanzprüfung steht bald mal an, das dauert aber wohl noch ne Weile
- Weiterhin fehlt eine Rechnung vom WUMS e.V.

TOP 4 – Entsendungen/Lust-Treffen

- Madeline möchte ihr StuRa-Mandat abgeben und sucht eine Nachfolgerin (es muss eine weibliche Person sein)
- Person muss nicht sein kein FSR-Mitglied sein, deshalb kann auch über facebook gesucht werden
- Am Donnerstag (15.11.) findet im StuRa Sitzungszimmer vom Referat LuSt ein Stuko-Vernetzungstreffen statt
- Es soll darum gehen, wie die Studienkommissionen an den verschiedenen Fakultäten organisiert sind und wie gut die Arbeit dort funktioniert
- Pro FSR sollten 1-2 „aussagekräftige“ Menschen teilnehmen
- Jan und Christina erklären sich bereit, stellen aber ihre Aussagekräftigkeit in Frage, Christina schreibt die Anmelde-Mail an Caro
- Richard merkt an, dass es eine Besonderheit der PhilFak ist, dass es für jedes Institut eigene Fachstudienkonferenzen und dazu die übergeordnete Große Stuko gibt, die FSK sind gesetzlich nicht vorgesehen, entstammen aber einem Agreement der Studierenden- mit der Professorenschaft

TOP 5 – Wahlen, Werbung

- Zur allgemeinen Zufriedenheit wird festgestellt, dass sich bisher 25 Kandidierende auf 20 Plätze beworben haben → es gibt also eine richtige Wahl!
- es existiert die Möglichkeit die Fachschaft zu wechseln, um dadurch an der PhilFak wählen zu dürfen – Madeline stellt das Formular vor
- die großen Plakate gehen gut weg, es sind aber noch ne Menge kleine da (A4/A3)
- mit der Werbung wird jetzt erstmal ne Woche Pause gemacht, direkt in der Wahlwoche (oder unmittelbar davor) wird es dann noch weitere Aktionen geben
- Jens berichtet, dass es am IfK möglich sein wird, eine vorgefertigte Folie (Powerpoint oder klassisch) mit einer Wahlaufforderung an die Dozent_innen zu schicken, diese wird dann sowohl in Seminaren und auch Vorlesungen eingebracht ohne, dass wir vor Ort sein müssen. Er regt an, anzufragen, ob es bei den anderen Instituten auch möglich sein wird.
- Jens wird die Folie „entwerfen“ und rumschicken
- Die Kandidierendenrunden (einmal intern, einmal extern) werden vom Wahlausschuss organisiert, da müssen wir uns nicht drum kümmern
- Ronny hat die ObamaEule nochmal überarbeitet, eine Verwendung als Button wird angestrebt. Ruppert regt an, dass sie sich auch als Fahne gut machen würde.

TOP 5,5 – mobile Sprechstunde

- Mittwoch ab 12:30 im HSZ, Enrico und Jens machens

TOP 6 – Ergänzungsbereich Medieninformatik

- 2 Studentinnen (KoWi, EB Medieninformatik) sind an uns herangetreten, weil der Ergänzungsbereich unstudierbar erscheint
- Viel Vorwissen erforderlich, unpassende Lehrveranstaltungen
- Richard und Christian erklären, dass das Problem bekannt ist, schon im FakRat besprochen wurde und das dort demnächst eine Änderung der Studienordnung ansteht. Wenn diese in Kraft getreten ist, kann von Seiten der Studierenden eine Umschreibung auf die neue Ordnung beantragt werden und das Problem sollte aus der Welt sein
- Die betreffende Vorlesung soll lt. Aussage von Prof. Hagen fakultativ angeboten werden
- Jens erkundigt sich bei ihm, wie der Stand ist; eine Einberufung der FSK durch die studentischen Vertreter_innen wird ins Spiel gebracht

TOP 6,5 – Anwesenheitslisten

- In einer Philosophie-Veranstaltung gehen wieder Anwesenheitslisten rum

- Sie sollen zwar offiziell nur zur Erfassung der Daten der Teilnehmenden dienen, sind jetzt aber schon die dritte Woche in Folge unterwegs
- Madeline setzt sich mit dem Dozenten in Kontakt und versucht die Sache zu klären

TOP 7 – Umzug der Fakultäten

- Stellungnahme für die Presse wurde im Verlauf der letzten Woche erstellt und verschickt
- Architekten gehen momentan auf die Barrikaden und fahren Aktionen, weil der ihnen seit Jahren versprochene Fritz-Förster-Bau nun für die Uni-Verwaltung genutzt werden soll und sie dafür ins Blaue Haus abgeschoben werden
- Wir erkennen das Problem an, kritisieren aber die Art und Weise, wie die Architekten aktuell mit dem Thema umgehen
- wir entscheiden uns in der Thematik vorerst nichts zu tun, können uns aber vorstellen aktiv zu werden, wenn es ein sinnvolles Konzept für gemeinsame Aktionen gibt

TOP 7,5 – Presse

- wir haben noch eine weitere Presseanfrage der „ad rem“ mit Fragen zu unserer Arbeit
- bis Freitag muss hier eine Antwort erfolgen
- hierzu wird ein pad eingerichtet, über das die Formulierung erfolgen soll

TOP 8 – Überlast-Stellen

- Enrico möchte wissen, ob aus den Instituten bereits bekannt ist, wie viele Überlaststellen an der PhilFak eingerichtet werden
- Bisher ist bekannt, dass PoWi 8 kriegt, Philo 2

TOP 9 – Gesprächszeit Bildung

- Das Gespräch mit Frau Schäfer findet am Donnerstag statt, Dominique fragte zum wiederholten Mal an, ob wir noch Themen haben
- Es finden sich keine Vorschläge

TOP 10 – Legislatur-Ende

- Jens regt an, die Legislatur durch eine Abschlussfahrt/Abschlussparty und/oder einen Arbeitseinsatz im Büro (Ausmisten) ausklingen zu lassen
- Die Idee mit dem Arbeitseinsatz findet keinen Anklang

- Madeline schlägt eine Abschlussfahrt nach Prag vor – verhaltene Zustimmung
- Ruppert ist gegen einen mehrtägigen Ausflug und schlägt einen Tagesausflug in der Region vor
- Bis zur nächsten Sitzung soll sich jeder mal Gedanken machen und Ideen sammeln und einbringen

-
TOP 11 – Sonstiges

- Madeline bewirbt eine Lesung des Buchladens König-Kurt und des kosmotique mit dem Autor „P.M.“ zum Thema „Kartoffeln und Computer“
- Am Samstag findet der Tatort Praxis im Gebäude der Informatiker statt – wird bereits von uns beworben
- Wir haben Info-Material und Freikarten für eine Master-Messe am 6.12. in Berlin bekommen

Nächste Sitzung: 19.11.2012

Sitzungsleitung: Ruppert

Protokoll: Falko